



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzende/r**  
**Dr. Stephanie Hentschel**

**Privat:**  
Vogesenstraße 52 a  
81825 München  
Telefon: (089) 43 77 70 79  
Telefax: (089) 43 77 70 80  
E-Mail:  
stephanie.hentschel@t-online.de

**Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstraße 40  
81660 München  
Telefon (089) 233 – 6 14 84  
Telefax (089) 233 – 989 61484  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 05.12.11

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-**  
**am Donnerstag, den 17.11.2011, um 19.30 Uhr, Kulturzentrum Trudering,**  
**Wasserburger Landstraße 32, 81825 München**

#### **TOP 0**

Frau Dr. Hentschel eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Bezirksausschussmitglieder, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter der Presse und der Polizei.

Für die Sitzung entschuldigt sind Frau Herzog und Frau Lindner. Es sind 25 BA-Mitglieder anwesend und das Gremium ist beschlussfähig.

- 0.1 Sitzverteilung in den Unterausschüssen Kultur sowie Bau und Verkehr nach dem Fraktionsaustritt von Frau Henrike Haarstick

Herr Schall gibt als Sprecher der CSU-Fraktion bekannt, dass für Frau Henrike Haarstick im Unterausschuss Kultur Frau Eva Muhr nachrückt und im im Unterausschuss Bau und Verkehr Herr Maximilian Brock.

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 0.2 Änderungen der vorläufigen Tagesordnung

Frau Dr. Hentschel stellt die Nachträge laut Liste vor und bittet die Tagesordnung so anzunehmen. Zusammen behandelt werden sollen die Punkte 2.6 und 3.2 sowie 1.2 und 7.4.1.

**Zustimmung einstimmig**

- 0.3 **Genehmigung der Niederschrift der BA-Sitzung vom 20.10.2011**

**Zustimmung einstimmig**

## **TOP 1: Entscheidungsangelegenheiten**

### 1.1 Straßenbenennung im 15. Stadtbezirk Trudering-Riem - 4. Bauabschnitt Wohnen

Herr Steinberger trägt aus dem Unterausschuss Allgemein vor.

*Die vom Kommunalreferat vorgelegten Straßenbenennungen für den 4. Bauabschnitt Wohnen in der Messestadt Riem entsprechen der Beschlusslage des BA. Der Beschlussvorlage wird zugestimmt.*

**Zustimmung einstimmig**

### 1.2 Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010 über die Projektplanung; Projektname: Graf-Lehndorff-Straße, zwischen Bahnlinie und Mittbacher Straße, Projekt-Nr. 100358

Zusammen mit TOP 7.4.1 "Parkplatzsituation Ika-Freudenberg-Straße BA- Initiative Nr. 08-14 / I 01699"

Herr Schall trägt aus dem UA Bau und Verkehr vor.

*Zur genannten Sache fand ein Ortstermin am 15.11.2011 statt, der nochmals als Beschlussempfehlung wie folgt diskutiert wurde: Der vom Tiefbauamt T1 vorgelegte Bebauungsplan Nr. 1417a soll mit seinem vorgesehenen verkehrsberuhigten Bereich (Spielstraße), den ausgewiesenen Stellplätzen und der jederzeitigen Zugänglichkeit für Rettungs- Feuerwehr- u. Müllfahrzeuge bei der Ausführung nicht mehr verändert werden, um eine attraktive Aufenthaltsqualität zu erreichen.*

Man habe sich auch das Thema unter 1.2 beim Ortstermin angeschaut. Dazu wünscht der UA mehr Bäume im Kiesbett.

Herr Danner stimmt bei beiden Straßen zu, wünscht aber als Maßgabe zum Beschluss, dass Bäume nicht nur im Kiesbett sondern auch in den Parkbuchten gepflanzt werden sollen.

Frau Dr. Hentschel erläutert, dass der BA über die Beschlussvorlage in der vorliegenden Form entscheiden muss und keine inhaltlichen Änderungen anbringen kann, allenfalls darüber hinaus gehende. So könne man durchaus Bäume im Kiesbett fordern. Bäume in den Parkbuchten hingegen würden eine Umplanung verlangen, sodass man den Beschluss in diesem Sinne ablehnen müsste.

Es kommt zur Abstimmung über die bestehende Vorlage mit der zusätzlichen Forderung nach Bäumen im Kiesstreifen.

**Zustimmung gegen 3 Stimmen**

### 1.3 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007; Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund: Lehrer-Wirth-Str. 15, 81829 München

Frau Dr. Hentschel trägt vor.

Herr Schall will zustimmen und rät, nach ca. einem Jahr einen Erfahrungsbericht einzuholen.

Mit dieser Ergänzung wird über die Vorlage abgestimmt.

**Zustimmung einstimmig**

- 1.4 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007; Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund: Salzmesserstr. 43, Edinburghplatz, Truderinger Str. 263, Westermeierstr. 1, Wasserburger Landstr. 173

Frau Dr. Hentschel trägt vor.

**Zustimmung einstimmig**

- 1.5 (E) Budget der Bezirksausschüsse Nord Süd Forum München e.V.  
Nachdruck der Broschüre "Münchens Kolonialviertel"  
Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 07893

Herr Steinberger trägt aus dem Unterausschuss Allgemein vor.

*Der Antrag wird nicht befürwortet.*

*Begründung: Bei der Broschüre „Münchens Kolonialviertel“, auf die sich der Antrag im Kern bezieht, kommen beim UA- Allgemein erhebliche Zweifel bezüglich einer objektiven Darstellung der Vorgänge auf. Nach Auffassung des UA sind die Ausführungen von Herrn B. in dem einführenden Interview sehr tendenziell. Ein respektvoller Umgang mit durchaus berechtigten Bedenken einer Mehrheit der Anwohner der betroffenen Straßen ist in diesem Interview nicht zu erkennen. Im Gegenteil, Vorwürfe und teilweise dispektierliche Äußerungen von Herrn B. kennzeichnen den Interviewverlauf. So kommen auch Zweifel bei der Darstellung der Vorgänge im Einzelnen auf. Zum Beispiel wird bei den Ausführungen zum Herero-Aufstand mit keiner Silbe erwähnt, dass unter Anderem auch die Ermordung von über 120 Siedlern durch die Herero zu der brutalen Niederschlagung des Aufstandes führten. Im Detail nachzulesen in einer Veröffentlichung des Deutschen Historischen Museums ([www.dhm.de](http://www.dhm.de)). Im weiteren Verlauf der Diskussion im Unterausschuss wurden auch Argumente und Anregungen wie*

*- Nachdruck der Broschüre nicht notwendig, da im Internet als Download verfügbar  
- Stadtteilbezug ist nicht zwangsläufig gegeben, nur weil die betroffenen Straßen im 15. bzw. 13. Stadtbezirk liegen*

*- Wenn das Thema „Münchens Kolonialviertel“ in dem beabsichtigten Umfang in die Schulen getragen werden soll, dann ist dies für alle Schulen in München relevant und kein alleiniges Thema des 15. bzw. 13. Stadtbezirkes*

*- In Bezug auf das Interview mit Herrn Benker kam der Vorschlag, dieses möglicherweise kürzer zu fassen und nicht so tendenziell zu gestalten*

*Der Ablehnung des Antrags sowie der Begründung wurde einstimmig zugestimmt.*

Frau Salzmänn-Brünjes ist im Namen der SPD-Fraktion auch gegen den Zuschuss. Die richtige Adresse für die Aufarbeitung sei das Deutsche Historische Museum.

Herr Dr. Kronawitter erinnert an das Verfahren vor dem Verwaltungsgericht, wo der BA das Entscheidungsrecht für die Straßenbenennung durchsetzen wollte. Damals wurde das von der Stadt als Stadtratsangelegenheit gesehen. Nun legt das Direktorium eine Vorlage vor, wonach doch ein Stadtteilbezug gesehen wird.

Herr Danner wendet ein, dass das Nord-Süd-Forum im Fall einer stadtweiten Betrachtung bei 25 Bezirksausschüssen Anträge stellen könnte. Das Argument, man könne die Broschüre aus dem Internet laden, dürfe nicht zählen, da viele Vereine Broschüren druckten und das auch regelmäßig gefördert werde.

Außerdem handele es sich um einen Nachdruck, der im Vergleich zur Neuauflage kostengünstig sei. Des Weiteren sei offenbar Bedarf vorhanden, da die Broschüre zuletzt vergriffen war. Das Thema werde in der deutschen Geschichte nur untergeordnet behandelt, was auch für den Zuschuss spreche, zudem sei der Betrag nicht hoch. Man wolle für den Antrag stimmen.

Frau Dr. Hentschel führt aus, dass einige Aussagen im Interview sehr tendenziös seien. Man habe die Straßen damals vor dem historischen Hintergrund benannt. Für sie ist die Broschüre parteipolitisch geprägt.

Herr Steinberger ergänzt, dass der Erstdruck damals von der Stadt direkt und nicht vom BA finanziert wurde.

Frau Dr. Hentschel stellt den Vorschlag des Unterausschusses, den Budgetantrag abzulehnen, zur Abstimmung.

**Zustimmung gegen 6 Stimmen, somit Antrag abgelehnt**

## **TOP 2: Bürgerschreiben**

- 2.1 Verkehrsbelastung am Renkenweg  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01755  
zwei weitere Bürgerschreiben

Die zwei weiteren Bürgerschreiben aus den Nachträgen zur Sitzung decken sich inhaltlich mit dem ersten.

Ein Bürger aus der Anwohnerschaft trägt das Anliegen vor. Die Verkehrsbelastung sei wegen der An- und Abfahrten zur BMW-Werkstatt, der unechten Einbahnregelung und der häufigen Überschreitung der Geschwindigkeitsbegrenzung zu hoch. Frau Dr. Hentschel möchte die Schreiben weiterleiten. Die momentane Verkehrsregelung sei nur vorübergehend gedacht gewesen.

Eine Bürgerin betont, dass das Tor der BMW-Werkstatt geschlossen werden solle. Früher sei dort keine Zufahrt gewesen.

Frau Dr. Hentschel formuliert den Wunsch des BA: Schließung des Werkstatttores, Überwachung der Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h, Herstellung einer echten Einbahnregelung.

**Zustimmung einstimmig**

- 2.2 Parkplätze vor dem Anwesen Wasserburger Landstr. 214  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01751

Der Verfasser des Schreibens ist nicht anwesend.

Frau Dr. Hentschel stellt dar, dass der BA lange für mehr Sicherheit an jenem Vorplatz gekämpft hatte.

Herr Bals berichtet, er habe sich die Lage am Vortag angesehen. Die Pflanztröge stünden recht eng, man komme mit dem Auto so nicht durch. An dem Drogerie-Markt stehe noch immer das Schild über eine zweistündige Parkzeit, daher würden die Autos weiter reinfahren.

Herr Schall betont, dass die Lieferzone erhalten bleiben solle. Das Schreiben solle zur Kenntnis genommen werden, das Parkplatzschild solle aber entfernt werden.

Herr Dr. Kronawitter weiß, dass der Drogerie-Markt in den nächsten Monaten das Gebäude verlassen werde. Die Ladezone solle erhalten bleiben.

Es wird abgestimmt, die Entfernung des Parkplatzschildes und stattdessen eine Beschilderung der Lieferzone zu fordern.

**Zustimmung einstimmig**

### 2.3 Verkehr in der Heilwigstraße BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01754

Der Bürger trägt vor, die Heilwigstraße sei eine Zone 30, die Fahrzeuge stünden dort regelmäßig nur auf einer Seite, sodass sich wegen der langen freien Fahrstrecke oft Überschreitungen der 30 km/ h zeigten. Er selbst parke oft versetzt, um den Verkehr zu entschleunigen, was manchen Anwohnern aber missfalle. Der BA möge sich um eine Lösung bemühen wie z.B. Parkbuchten oder versetztes Parken.

Frau Dr. Hentschel gibt zu bedenken, dass damit Parkplätze verloren gingen.

Herr Bals kennt die Lage vor Ort seit vielen Jahren. Parke man beidseitig, verliere man viele Plätze. Dort wurde neu gebaut, viele Autos stünden draußen.

Herr Schall fordert eine Geschwindigkeitsmessung um dann anhand der Ergebnisse weitere Maßnahmen zu bedenken.

Herr Danner setzt bei reinen Anliegerstraßen auf die Eigenverantwortung. Der BA könne das Problem nicht regeln. Man solle an die Zehntfeldstraße denken, wo man lange abgewogen und letztlich Parkzonen eingeführt habe, maßgeblich aber wegen des Busses und der überörtlichen Bedeutung der Straße. Würde der BA jetzt dem Bürgerwunsch nachkommen, würden sich bald die nächsten Anwohner dagegen wenden. Sie mögen das unter sich regeln.

Der Bürger stimmt dem Vorschlag von Herrn Schall zu.

Frau Haarstick spricht die schon geforderten Dialog-Displays an. Das sei laut Frau Dr. Hentschel aber noch in Klärung.

Herr Dr. Kronawitter pflichtet bei, das KVR sei mittlerweile nicht mehr gegen die Dialog-Displays. Zudem gebe es Bestrebungen der Grünen, die Budget-Richtlinien ändern zu lassen, damit die Bezirksausschüsse Dialog-Displays darüber selber beschaffen könnten.

Der Bürger fragt nach dem Prozedere der Messungen, er wünscht diese über mehrere Tage und verschiedene Uhrzeiten.

Herr Bals regt an, die Nebenstraßen Erna- und Edeltraudstraße einzubeziehen.

Frau Dr. Hentschel stellt dem UA Bau und Verkehr anheim, die Messprotokolle als Grundlage für die spätere Aufstellung der Dialog-Displays zu sammeln.

Über die Weiterleitung des Schreibens ohne Forderung von Parkmarkierungen aber mit Forderung nach Geschwindigkeitsmessungen in der Heilwig-, Erna- und Edeltraudstraße wird abgestimmt.

**Zustimmung einstimmig**

### 2.4 Wegebefestigung Alexisweg, Toröffnung Am Vogelsang BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01749

Der Verfasser des Schreibens ist nicht anwesend, sodass Frau Dr. Hentschel es vorträgt. Dabei wird erwähnt, dass der Alexisweg in weiten Teilen nicht im städtischen Eigentum ist, diese aber erworben werden sollen. Im Moment könne der Weg nicht bearbeitet werden.

Herr Schall möchte beim Referat für Gesundheit und Umwelt nach den rechtlichen und umweltschutzmäßigen Gründen für die Sperrung des Weges Am Vogelsang fragen und als Alternative einen Schutzzaun vorschlagen.

Herr Danner stimmt dem vor allem mit Blick auf den künftigen Schulweg zum Gymnasium zu und möchte dies anfügen.

Frau Dr. Hentschel stellt zwei Anfragen zur Abstimmung

- erstens wie es um die Öffnung des Weges Am Vogelsang steht

**Zustimmung einstimmig**

- zweitens welche der weiter angesprochenen Wege von der Stadt hergerichtet werden.

**Zustimmung einstimmig**

2.5 Wegebeleuchtung an der Sporthalle der Schule Astrid-Lindgren-Straße 13  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01752

Die Verfasserin des Schreibens hatte sich für die Sitzung entschuldigt.

Frau Dr. Hentschel trägt es vor.

Herr Rösch hat sich die Situation vor Ort angesehen und bestätigt die Beschreibung und das Anliegen der Bürgerin.

Frau Beer ergänzt, es sei bisweilen schwer, dort den Ausgang zu finden.

Frau Haarstick weist auf die neuen Räume für das Tagesheim hin und dass die Wegebeleuchtung diesen Nutzern auch helfen würde.

Frau Dr. Miehle betont, dass die im Boden eingelassene Beleuchtung oberirdisch angebracht werden solle.

Über die Weiterleitung mit den genannten Ergänzungen wird abgestimmt.

**Zustimmung einstimmig**

2.6 Raumsituation an der Grundschule Feldbergstraße  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01766

Zusammenbehandlung mit TOP 3.2

Der Verfasser des Schreibens trägt für den Elternbeirat der Grundschule gemäß seinem Schreiben vor und beschreibt die enge Raumsituation. Auch für die Jugendsozialarbeit seien keine Räume eingeplant, zusätzliche Klasse sollen kommen, der Raumbedarf der Mittagsbetreuung könne nicht gedeckt werden.

Der im Antwortschreiben der Stadt genannte Untersuchungsauftrag solle geändert werden, damit die Räume auch langfristig für die Grundschule genutzt werden können.

Frau Dr. Hentschel berichtet vom Ortstermin mit dem Referat für Bildung und Sport und stellt eine Mangelverwaltung der Räume fest. Der Bürgerantrag komme dem BA sehr gelegen.

Frau Salzmann-Brünjes spricht sich im Hinblick auf die Entwicklungsmöglichkeiten der Schule und steigende Schülerzahlen weiter für der Forderung nach der Mensa aus.

Frau Dr. Miehle schließt sich dem an. Man solle ein umfassendes Raumprogramm fordern, ggf. mit einem Anbau.

Herr Danner bekräftigt, dass man langfristig mehr Räume brauchen werde, auch wegen der Ganztagsbetreuung. Mit diesem Antrag solle ein Raumkonzept gefordert werden einschließlich einer etwaigen Aufstockung der Schulgebäude. Dafür würde sich die schnell zu realisierende Holzbauweise anbieten.

Frau Dr. Hentschel stimmt zu.

Eine weitere Bürgerin ergänzt, dass das Gebäude Feldbergstr. 83, was jetzt Übergangsweise für den Hort Hugo-Lang-Bogen genutzt wird, ab September 2012 benötigt werde.

Herr Danner antwortet, dass die Sanierung dessen wohl über das Schuljahr 2012/13 dauern werde. Dann solle es wirklich zukunftsfähig sein.

Herr Dr. Kronawitter hinterfragt, wieso jetzt, da die Kinderkrippen vom Sozialreferat in das Referat für Bildung und Sport übernommen wurden, noch immer keine umfassende Behandlung unter einem Dach möglich sei.

Der Bürger fügt an, dass der Untersuchungsauftrag auch hinsichtlich der Grundschule geprüft werden solle und fragt, ob mit der Zentralküche der Bedarf der Haupt- und Grundschule abgedeckt werde.

Frau Salzmann-Brünjes bringt die Idee ein, den Innenhof in Form eines Wintergartens in eine Mensa umzubauen. Dem widerspricht Herr Danner, da man eben diesen Innenhof eigens umgebaut hatte.

Frau Dr. Hentschel fasst die Forderungen für die Abstimmung zusammen:

Ein überdachtes Raumkonzept anhand der Prognose mit Hinweis auf die Brisanz ab September 2012 und die weitere Forderung nach einer Mensa

**Zustimmung einstimmig**

- 2.7 Bau einer 100 Meter- Bahn am Gymnasium Trudering  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01753

Der Verfasser des Schreibens berichtet von der Informationsveranstaltung der Grünen zum Gymnasium Trudering, wo ihm sein Antrag auf den Bau einer 100 Meter- Bahn empfohlen worden sei.

Frau Dr. Hentschel erwähnt, ebendiese frühere Forderung des BA sei aus Platzgründen abgelehnt worden. Angesichts neuer Umplanungen solle man es aber neu prüfen lassen.

**Zustimmung einstimmig**

- 2.8 Spanisch am Gymnasium Trudering  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01750

Die Verfasserin des Schreibens ist nicht anwesend.

Frau Dr. Hentschel trägt es vor und vermutet ein Problem mit den Vorläuferklassen, die derzeit Englisch, Französisch und Latein lernten. Dies sei keine Angelegenheit für den Bezirksausschuss, daher solle man nichts weiter veranlassen.

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 2.9 Stadtbezirksgrenze Trudering-Riem/ Berg am Laim am Schatzbogen  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01748

Die Bürgerin ist nicht anwesend.

Frau Dr. Hentschel trägt das Anliegen vor. Man solle der Dame das E-Paper des Zeitungsverlags empfehlen bzw. solle sie sich in Berg am Laim einige gedruckte Exemplare besorgen.

Der Wunsch nach Änderung der Stadtbezirksgrenze wird nicht thematisiert.

**Kenntnisnahme einstimmig**

### **TOP 3: Antwortschreiben der Landeshauptstadt München**

#### **Punkte 3.1 und 3.3 bis 3.7**

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 3.1 Keine Spielhallen in Riem  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03177

- 3.2 Mensa für die Feldbergschule  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03182  
bei TOP 2.6 behandelt

- 3.3 Grünzug östlich der Bebauung Haffstraße  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01656
- 3.4 Bepflanzung an der Bajuwarenstraße, Antwort des Baureferats auf Bürgeranfrage
- 3.5 Grundstück an der Bushaltestelle Halligenplatz  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01646
- 3.6 Mehr Radbügel auf der Südseite des Truderinger Bahnhofs  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03200
- 3.7 Zaun und Tore am Riemer Park entfernen  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02930

**TOP 4: Anträge von BA-Mitgliedern**

- 4.1 Schulsport an der Lehrer-Wirth-Schule  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01756

Frau Beer stellt den Antrag vor.  
Es wird abgestimmt.

**Zustimmung einstimmig**

- 4.2 Parcours-Testanlage an der GS Leibengerstraße verwirklichen  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01757

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor.  
Herr Danner fragt nach den Begrifflichkeiten, zumal der Ausdruck „Freerunning“ im Antrag nicht vorkomme. Es wird schnell geklärt, dass es sich um dasselbe handelt.  
Herr Dr. Fuchs merkt an, die Bezeichnung sei nicht entscheidend. Seiner Intention nach waren aber größere Kinder als Zielgruppe gedacht.  
Frau Beer berichtet von Viertklässlern, die diesen Sport betreiben. Außerdem könnte die Anlage auch von anderen Kindern genutzt werden.  
Frau Dr. Miehle ergänzt, dass die Anlage nicht auf Grundschüler beschränkt sein soll.  
Über den Antrag wird abgestimmt.

**Zustimmung einstimmig**

- 4.3 Schließen der Schulwegsicherheitslücken der Straße am Hochacker  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01760

Frau Dr. Hentschel stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

**Zustimmung einstimmig**

- 4.4 Fahrradstellplätze in der Tiefgarage des Truderinger Gymnasiums?  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01764

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor.

Frau Salzmann-Brünjes erinnert an das Michaeli-Gymnasium, wo sie lange Elternbeiratsvorsitzende war. Die Schüler stellten die Räder der Einfachheit halber oben ab, obwohl der Versicherungsschutz nur in der TG bestanden habe.

Herr Danner fügt an, dass die Tiefgarage am Werner-von-Siemens-Gymnasium gut angenommen werde.

Über den Antrag wird abgestimmt.

**Zustimmung einstimmig**

- 4.5 Chronische Verspätungen bei der Buslinie 146 in den Abendstunden  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01763

Herr Dr. Kronawitter hat den Antrag nach einem Gespräch mit einem der Busfahrer erstellt, welcher auf Nachfrage die Streichung eines Busses als Grund für die Engpässe genannt habe.

Herr Dr. Fuchs kann die geschilderten Erfahrungen nicht nachvollziehen.

Es wird abgestimmt.

**Zustimmung einstimmig**

- 4.6 Parkzeitbegrenzung auf dem Parkplatz des Riemer Friedhofs  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01759

Frau Dr. Hentschel stellt den Antrag vor und lässt abstimmen.

**Zustimmung einstimmig**

- 4.7 Sitzgelegenheiten und zusätzliche Fahrradständer am Willy-Brandt-Platz  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01762

Herr Rösch stellt den Antrag vor.

Frau Beer begrüßt den Antrag. Man werde stets auf den Platz der Menschenrechte verwiesen. Jedoch hätten Leute, die an der Haltestelle Messestadt West ankommen oder auf dem Willy-Brandt-Platz aufeinander warten, dort keine Sitzgelegenheiten.

Es wird abgestimmt.

**Zustimmung einstimmig**

- 4.8 Standort des Briefkastens in der Messestadt Ost  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01761

Herr Rösch stellt den Antrag vor.

Es wird abgestimmt.

**Zustimmung einstimmig**

- 4.9 Verkehrliche Erschließung Gewerbegebiet Schwablhofstraße

Frau Salzmann-Brünjes stellt den Antrag vor.

Es wird abgestimmt.

**Zustimmung einstimmig**

## TOP 5: Anhörungen

- 5.1 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2007: Leibengerstraße, Mittbacher Straße (nördlich), Bahnlinie München-Ost - Simbach/Inn (südlich), Erdinger Straße (westlich), Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 1417a

Frau Dr. Hentschel stellt die Anhörung vor.

Herr Danner möchte den laufenden BA-Antrag zum Energie- und Nachhaltigkeitskonzept anhängen.

Frau Salzmann-Brünjes fragt nach Sozialräumen in der Schule.

Herr Schall fragt, was dort mit betreutem Wohnen gemeint sei. Bei Seniorenwohnungen hätte man nichts einzuwenden.

Frau Dr. Hentschel fasst zusammen, man wolle diese Nachfragen anfügen, außerdem die Möglichkeit einer bürgerschaftlichen Nutzung der Aula der Grundschule fordern, sich für betreute Seniorenwohnungen oder Studentenwohnungen aussprechen und fragen, in welchem Umfang und in welchem Verhältnis der Wohnformen Wohnungen geschaffen werden sollen.

**Zustimmung einstimmig**

- 5.2 Flächenüberlassungen für den Verkauf von Christbäumen 2011; hier Wasserburger Landstraße/ Lieselottstraße

**Zustimmung einstimmig**

Zusatzantrag „Christbaumverkauf auf städtischen Flächen“

Herr Danner stellt den Antrag vor.

Frau Dr. Hentschel erinnert an das Antwortschreiben zum gleichen Antrag.

Herr Rösch erinnert an den Zeitungsartikel, der damals gesundheitliche Beeinträchtigungen durch chemisch gedüngte Bäume beschrieben hatte und Grundlage für den Antrag gewesen war.

Frau Dr. Hentschel fragt nach Stimmen gegen den Antrag.

**17 Stimmen, somit abgelehnt**

## TOP 6: Bürger-/Einwohnerversammlung

### TOP 7: Unterausschüsse/Ortstermine

#### 7.1 UA Schule und Soziales

- 7.1.1 Ausschreibung "Kinderorte im Stadtteil sichtbar machen - gemeinsam spielen!" - 2. Pilotstadtbezirk gesucht für den Weltkindertag 2012

Frau Dr. Miehle berichtet aus dem Unterausschuss:

*Der UA Schule und Soziales plädiert dafür, den Kindertag nicht zu beantragen. Zum einen war diese Veranstaltung erst 2005 im Bezirk, es sind also noch viele andere Bezirke vorhanden, die noch nicht zum Zuge kamen. Zum anderen sind die Kinder im Stadtbezirk gut versorgt, eventuell könnte man eine Bewerbung überlegen, wenn die Nachverdichtung in Trudering abgeschlossen ist. Wir haben auch nicht die personellen Kapazitäten, um diesen Tag adäquat zu begleiten.*

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 7.1.2 Verschiedenes  
Frau Dr. Miehle fügt an, dass Frau Dr. Hentschel im Unterausschuss über die Raumversorgung in den Schulen an der Feldbergstraße informiert hat. Der UA unterstützt die Forderung nach einer Mensa.  
**Kenntnisnahme einstimmig**
- 7.2 **UA Kultur:**
- 7.3 **UA Planung:**
- 7.3.1 Bauvorhaben Solalindenstr., FINr. 926/0  
  
Herr Danner gibt den Punkt sowie TOP 7.3.2 und das Protokoll des Jahresgesprächs unter TOP 7.3.6 nach Beratung im Unterausschuss zur Kenntnis.  
**Kenntnisnahme einstimmig**
- 7.3.2 Bauvorhaben Truderinger Straße 198  
**Kenntnisnahme einstimmig**
- 7.3.3 Bauvorhaben Vogesenstr. 39  
  
Herr Danner berichtet aus dem Unterausschuss Planung mit einstimmiger Beschlussempfehlung:  
*Das bestehende Baurecht kann auch mit einem kompakten Gebäude realisiert werden, bei gleichzeitigem Erhalt der aus BA-Sicht wertvollen Bäume, insbesondere der Buche. Der BA nimmt dabei in Kauf, dass mit dem kompakten Neubau die Baulinie in gleichem Maße überschritten wird wie beim bestehenden Gebäude. Es muss jedoch ein deutlicher Vermerk in den Akten erscheinen, dass das Baurecht auf nur einem Baukörper basiert, ein späteres 2. Gebäude ausgeschlossen wird und der Baumbestand langfristig erhalten bleiben soll. Der BA möchte mit diesem Beschluss einer unnötigen erhöhten Versiegelung und Vernichtung wertvollen Baumbestands vorgehen und fordert die LBK auf, sich diesem BA-Votum anzuschließen.*  
**Zustimmung einstimmig**
- 7.3.4 Bauvorhaben Edeltraudstr. 84  
  
Herr Danner berichtet aus dem Unterausschuss Planung mit einstimmiger Beschlussempfehlung:  
Nach Vorlage eines Freiflächengestaltungsplanes mit Pflanzplan und der Ausweisung eines Kinderspielplatzes kann der BA dem Bauvorhaben zustimmen.  
**Zustimmung einstimmig**

7.3.5 BV Von-Gravenreuth-Straße 27 – Prüfung einer Beschwerde und Zusatzantrag „Nachverdichtungskonzept Von-Gravenreuth-Straße“

Herr Danner berichtet aus dem Unterausschuss Planung mit einstimmiger Beschlussempfehlung. Man wolle ein von einem betroffenen Nachbarn vorbereitetes Schreiben im Namen des BA 15 an die Regierung von Oberbayern senden, worin eine aufsichtliche Prüfung der baurechtlichen Entscheidung der städtischen Lokalbaukommission verlangt werde. Das Schreiben sei bereits per Email verteilt worden. Dieses außerordentliche Mittel würde der BA nun erstmalig nutzen. Man kommt überein, dass das Schreiben von einigen BA- Mitgliedern überarbeitet werden soll. Dazu melden sich Frau Dr. Hentschel, Frau Dr. Miehle, Herr Danner, und ein noch nicht benanntes BA-Mitglied von der SPD- Fraktion. Man will sich am Freitag, den 25.11.11 um 15 Uhr bei Frau Dr. Hentschel daheim treffen.

**Zustimmung einstimmig**

Frau Dr. Miehle fügt an, dass sich die städtische Referentin für Stadtplanung und Bauordnung für Nachverdichtung ausgesprochen und die private Bauwirtschaft dazu aufgefordert habe.

Herr Danner stellt seinen Zusatzantrag zum Nachverdichtungskonzept „Von-Gravenreuth-Straße“ vor.  
Es wird abgestimmt.

**Zustimmung einstimmig**

7.3.6 Protokoll zum Jahresgespräch im Planungsreferat und Zusatzantrag „Ordnungsgemäße Nutzung der Verkehrsfläche Rappenweg im Gewerbegebiet“

Herr Danner stellt den Zusatzantrag vor.  
Frau Dr. Hentschel hält den Parkplatz für wichtig, ist gegen den Antrag und lässt abstimmen.

**Zustimmung gegen 6 Stimmen**

**7.4 UA Bau und Verkehr:**

7.4.1 Parkplatzsituation Ika-Freudenberg-Straße  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01699

bei TOP 1.2 behandelt

7.4.2 Einhausung der Müllpresse und der Ladezufahrt des Lidl-Marktes in der Emil-Nolde-Straße  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02488

Herr Schall trägt aus dem Unterausschuss vor.  
*Hierzu wurde vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung ein Gutachten vorgelegt mit dem Vermerk auf Blatt 21, dass die Immissionsrichtwerte eingehalten bzw. unterschritten werden.*

**Kenntnisnahme einstimmig**

**7.5 UA Allgemeines:  
Herr Steinberger gibt die Punkte 7.5.1 bis 7.5.5 zur Kenntnis  
Kenntnisnahme einstimmig**

- 7.5.1 Abschlussbericht Voilà! Opera! e.V. für die Opernprojekte an den Schulen  
Lehrer-Wirth-Str. 31 und Forellenstr. 5
- 7.5.2 Rückforderung von BA-Budgetmitteln gegenüber Voilà Opera! e.V. vom 24.10.11  
zum Projekt "Oper in Schulen" in der Grundschule Lehrer-Wirth-Straße
- 7.5.3 Rückforderung von BA-Budgetmitteln gegenüber Voilà Opera! e.V. vom 24.10.11  
zum Projekt "Oper in Schulen" in der Grundschule Forellenstr
- 7.5.4 Verwendungsnachweis des Bürgerforums Messestatt e.V. für das Promenadenfest  
am 04.06.11
- 7.5.5 Zuwendungsbescheid vom 25.10.11 an den TSV Trudering e.V.
- 7.5.6 Unterrichtung über das Mehrjahreinvestitionsprogramm für die Jahre 2011- 2015

Herr Steinberger trägt aus dem Unterausschuss Allgemein vor und weist darauf hin, dass die Anhörung zur Fortschreibung des MIP noch komme.  
*Das vorliegende MIP 2011 – 2015 enthält gegenüber der Stellungnahme des BA vom Oktober 2010 folgende Änderungen:*

*Neu in Liste 1:*

- Kinder- und Jugendspielflächen Schwablhofstraße
- Schwablhofstraße – westl. - Ausgleichsflächen

*Von Liste 2 nach Liste 1*

- GS Leibengerstraße
- Krippe Galopperstraße
- Krippe Helgastraße

*Von Liste 3 nach Liste 1*

- Markgrafenstraße – Gymnasium Trudering – Verkehrliche Erschließung

*Von Liste 3 nach Liste 2*

- Krippe Schwablhof- / Wasserburger Landstraße

*Neu in Liste 3*

- Jugendspieleinrichtung Horst-Salzman-Weg

*Den Empfehlungen / Anregungen des BA15 im Rahmen des Anhörungsverfahrens vom Oktober 2010 wurde nicht entsprochen.*

*Liste 1*

- Alten- und Servicezentrum im Altbestand Trudering / Waldtrudering
- Schule an der Lehrer-Wirth-Straße - Sanierung Schulsportanlage
- Piemer Park - Sanierung Kopfbau alte Tribüne
- KT Waldschulstraße – Aufnahme der Planungen

*Liste 2*

- Truderinger Str. zw. Bajuwarenstr. und Schmuckerweg - Aufwertung des Ortskern Trudering

*Liste 3*

- Bezirkssportanlage, Planung Neubau in Liste 3 – der Anregung kann nicht entsprochen werden

**Kenntnisnahme einstimmig**

**7.6 UA Umwelt:****7.7 Ortstermine****TOP 8: Baumfällungen**

Herr Götz berichtet aus dem Unterausschuss Umwelt. Der Punkt 8.7 „Teuchertstr. 21“ wurde mit 4:3 abgestimmt, alle anderen einstimmig.

**Zustimmung einstimmig**

8.1 Entscheidungen entgegen dem Votum des Bezirksausschusses:

Jagdhornstr.9, Jagdhornstr.11, Von-Erckert-Str.37, Sonnenspitzstr.25, Hippelstr.76, Waldtruderingerstr.53, Anechostr.44, Elritzenstr.27, Martin-Empl-Ring 15

Entscheidungen der Unteren Naturschutzbehörde aus anderen Gründen: Linnenbrüggerstr.2 (akuter Gefahrenbaum)

Baumfällungen auf öffentlichen Grün- und Freiflächen:

8.2	Hofbräuallee 1	<i>Zustimmung Ersatzpflanzung wie im Freiflächengestaltungsplan angegeben</i>
8.3	Hippelstr.42	<i>Zustimmung</i>
8.4	Häherweg 6	<i>Ablehnung, Baum höherwertig als Mauer Eventuell Mauer abreißen</i>
8.5	Hochkönigstr.22	<i>Bei festgestellter Krankheit Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.6	Sansibarstr.4	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung (Eschen)</i>
8.7	Teuchertstr.21	<i>Zustimmung mit 4 : 3 Stimmen Ersatzpflanzung möglichst im Vorgarten pflanzen</i>
8.8	Waldtruderingerstr.56	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.9	Salzmesserstr.42	<i>Ablehnung</i>
8.10	Vorderrißstr.5	<i>Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung</i>
8.11	Wachtelweg 20	<i>Ablehnung</i>
8.12	Dualastr.4a	<i>Ablehnung, Begründung nicht ausreichend</i>
8.13	Hochkönigstr.15	<i>Zustimmung ohne Ersatzpflanzung</i>
8.14	Waldschulstr.68	<i>Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung eventuell Pflegeschnitt</i>
8.15	Guttenbrunner Weg 29	<i>Ablehnung</i>

8.16	Turnerstr.19c	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.17	Wasserburger Landstr.100-106	<i>Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung</i>
8.18	Sulzweg 6	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.19	Teuchertstr.26	<i>Ablehnung</i>
8.20	Am Hochstand 12	<i>Ablehnung der Fällung, Gartenhaus umsetzen</i>
8.21	Groschenweg 44	<i>Ablehnung</i>
8.22	Rotfuchsweg 19	<i>Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung</i>
8.23	Von-Erckertstr.80	<i>Ablehnung, Waldkiefer kann ausgeschnitten werden</i>
8.24	Klothildenstr.26	<i>Antrag zurückgezogen</i>
8.25	Am Mitterfeld 18/Graf-Ottenburgstr.5c	<i>Ablehnung</i>
8.26	Vogesenstr.8	<i>Ablehnung</i>
8.27	Ickelsamerstr.8	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.28	Elritzenstr.11	<i>Zustimmung ohne Ersatzpflanzung</i>
8.29	Am Schloßacker 2a	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.30	Linnenbrüggerstr.2	<i>Fällung wurde von der Unteren Naturschutzbehörde vorab genehmigt. Siehe TOP 8.1</i>
8.31	Reginastr.22	<i>Ablehnung</i>
8.32	Dualastr.9	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.33	Etwiesenstr.12	<i>Ablehnung</i>
8.34	Hererostr.18a	<i>Ablehnung Bei Fällung Ersatzpflanzung</i>

**TOP 9: Verschiedenes**

- 9.1 Termine: Sitzungstermine 2012 der Kommission für Stadtgestaltung  
Führung durch die Kooperationseinrichtung Feldbergstraße 89 am 22.11.11  
Einladung zur Eröffnung der Ausstellung „Kreativität kennt kein Alter“ am 01.12.11
- Herr von Ferrari fragt nach, wer am kommenden Montag den 21.11.11 an dem Forum im Rathaus Haar zum Thema Windenergie geht. Es melden sich Herr Danner, Herr Brock, Herr Schall.
- Kenntnisnahme einstimmig**
- 9.2 Münchner Aktionswochen gegen Gewalt an Frauen vom 07.11.-25.11.11  
**Kenntnisnahme einstimmig**
- 9.3 Konzerte des Chors der Polizei am 27.11., 09.12. und 11.12.11  
**Kenntnisnahme einstimmig**
- 9.4 Antrag des BA 12 Schwabing-Freimann mit der Bitte um Unterstützung: Änderung der Straßenreinigungssatzung bzw. der Straßenreinigungs- und -sicherungsverordnung der Landeshauptstadt München
- Frau Dr. Hentschel stellt den Antrag des BA 12 Schwabing-Freimann vor und ist insoweit für die Unterstützung, als die betreffenden Läden nicht selber reinigen.
- Zustimmung einstimmig**
- 9.5 Versammlung im Freien/ Forum am 17.03.12 von bürorium, Thema: Was passiert mit dem Haus der Gegenwart?  
**Kenntnisnahme einstimmig**
- 9.6 Baumaßnahmen der SWM: Stromprojekt Karpfenstraße  
**Kenntnisnahme einstimmig**
- TOP 10: Unterrichtungen**  
**alle Punkte 10.1 bis 10.31 werden zur Kenntnis gegeben.**  
**Kenntnisnahme einstimmig**
- 10.1 Unterrichtung über Bauvorhaben im Stadtbezirk im Zeitraum 03.10.11 – 06.11.2011
- 10.2 Abbruchanzeige: Vogesenstr. 39
- 10.3 Abbruchanzeige: Weißpfennigweg 26
- 10.4 Abbruchanzeige: Von-Gravenreuth-Str. 27
- 10.5 Abbruchanzeige: Oberseestr. 7
- 10.6 Abbruchanzeige: Waldschulstr. 50
- 10.7 Abbruchanzeige: Hippelstr. 42

- 10.8 Anzeig e einer Versammlung unter freiem Himmel am 30.10.11 am Willy-Brandt-Platz, Thema "Türkei gegen die PKK"
- 10.9 Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft F1St. 161/11 Trudering, Salzmesserstraße
- 10.10 Vollzug der Grünanlagensatzung vom 12.08.91, Baustelleneinrichtung an der Lehrer-Wirth-Str. 31, Aufstellen eines Autokrans vom 02.-23.11.11
- 10.11 Vollzug der Grünanlagensatzung vom 12.08.91, Baustelleneinrichtung an der Lehrer-Wirth-Str. 31, Verlängerung bis 24.08.12
- 10.12 Bauprogramm 2011 zur Realisierung von Kinderbetreuungsplätzen, Neubau vier-gruppige Kinderkrippe, Galopperstraße; Projektkosten (Kostenobergrenze) 2.670.000 EUR (davon Ersteinrichtungskosten 182.000 EUR)
- 10.13 Mieterbeirat, Berufung eines stimmberechtigten Mitglieds für den Bezirksaus-schuss des 19. Stadtbezirks Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07329, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 05.10.11
- 10.14 Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2011- 2015, Einzel-plan 4/ Sozialbereich; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07589, Beschluss in der ge-meinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialaus-schusses vom 08.11.11
- 10.15 Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2011-2015, 1. Investitionsmaßnahme für Schulen, Kindertageseinrichtungen und Sportanlagen, 2. Priorisierung von Schul-baumaßnahmen, 3. verfahrenstechnische Neuerungen, 4. Stellungnahmen der Be-zirksausschüsse; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07927, Beschluss des Ausschus-ses für Bildung und Sport des Stadtrats vom 09.11.11
- 10.16 Mehrjahresinvestitionsprogramm 2011-2015, Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2011-2015; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07926, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.11.11
- 10.17 Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2011- 2015, Gliederungsziffern 3601 Natur- und Denkmalschutz, 6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 6101 Stadtentwicklungsplanung, 6110 Lokalbaukommission, 6130 Stadtplanung, 6150 Städtebauförderung, 6200 Wohnungsbauförderung, Wohnungsfürsorge, Stellungnahmen zu den Anträgen der Bezirksausschüsse 4, 9 und 10; Sitzungs-vorlage Nr. 08-14/ V 07906, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.11.11
- 10.18 Haushaltsplan 2012, Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich "Förde-rung freier Träger" der Zentrale; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07744, Beschluss in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozi-alausschusses vom 08.11.11

- 10.19 Haushaltsplan 2012, Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07762, Beschluss des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 08.11.11
- 10.20 Haushaltsplan 2012, Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Wohnen und Migration; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07782, Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 08.11.11
- 10.21 Optimierung des Beratungsangebots im Referat für Stadtplanung und Bauordnung - Lokalbaukommission; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07721, Bekanntgabe des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.10.11
- 10.22 Sicherung der Biotop-und Landschaftspflege in der Landeshauptstadt München; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07143, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.11.11
- 10.23 Erlass einer Erhaltungssatzung nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB in den Stadtbezirken 4 (Schwabing-West), 11 (Milbertshofen- Am Hart) und 12 (Schwabing-Freimann) a) Satzungsbeschluss Erhaltungssatzung "Milbertshofen" b) Bei Verkauf der GBW Einführung von Erhaltungssatzungen prüfen, Antrag Nr. 08-14/ A 00997 von DIE LINKE vom 10.08.09; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07379, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 05.10.11
- 10.24 Zukunftschancen für den ÖPNV München XXL verbreitern- nicht verbauen: die INZELL-Initiative untersucht das Potenzial von Zweisystem U-S-Bahnfahrzeugen für die Region München; Antrag Nr. 08-14/ A 02044 vom 09.12.10, Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07337, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.10.11
- 10.25 Planfeststellungsbeschluss für den Verkehrsflughafen München, 3. Start- und Landebahn; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07608, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 05.10.11
- 10.26 Gesetz zur Förderung der klimagerechten Entwicklung in den Städten und Gemeinden, Baugesetzbuch- Klimanovelle; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07684, Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.10.11
- 10.27 Stand der städtebaulichen Kriminalprävention in München; Antrag Nr. 08-14/ A 00613 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN vom 26.02.09, Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07408, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.10.11

- 10.28 Parkraummanagement in München - Fortschreibung Umsetzungskonzept a) Fortsetzung des Parkraummanagements außerhalb des Mittleren Rings b) Dauerhafte Aufgaben zum Betrieb und zur dauerhaften Qualitätssicherung des Parkraummanagements c) Eng mit der Einführung des Parkraummanagements einhergehende und bei der Umsetzung des Parkraummanagements aufgetretene Fragestellungen d) Einbeziehung der Gebiete nördlich und westlich des Klinikums Schwabing in das Parkraummanagement BA-Antrag Nr. 08-14/ B 02945 des BA 4 Schwabing-West vom 13.04.11; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07773; Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und des Kreisverwaltungs Ausschusses vom 12.10.11
- 10.29 Rechtliche Beurteilung von Bauvorhaben im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB); Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07755, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.10.11
- 10.30 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß §§ 165 ff. BauGB, Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen für den Bereich Nordosten S-Bahnlinie S8 München- Flughafen (östlich), zwischen Stadtgrenze, Lebermoosweg/ ehemalige Gütergleisstrasse, Stadtgrenze und Bahnlinie München- Mühldorf - Einleitungsbeschluss; Stadtbezirk 13- Bogenhausen, Stadtbezirk 15 Trudering-Riem; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07597, Neufassung vom 28.09.11, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 05.10.11
- 10.31 Perspektive München, Aktualisierung Leitlinie Ökologie, Themenschwerpunkt Klimawandel und Klimaschutz, Öffentlichkeitsphase und Einarbeitung; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07948, Beschluss in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und des Umweltschutzausschusses vom 09.11.11

Ende der Sitzung 22.06 Uhr

München, den 05.12.11

Mit freundlichen Grüßen

*S. Hentschel*

Dr. Stephanie Hentschel  
Vorsitzende des BA 15  
Trudering-Riem

gez.  
Reibold (Protokoll)  
Direktorium HA II/ BAG- Ost